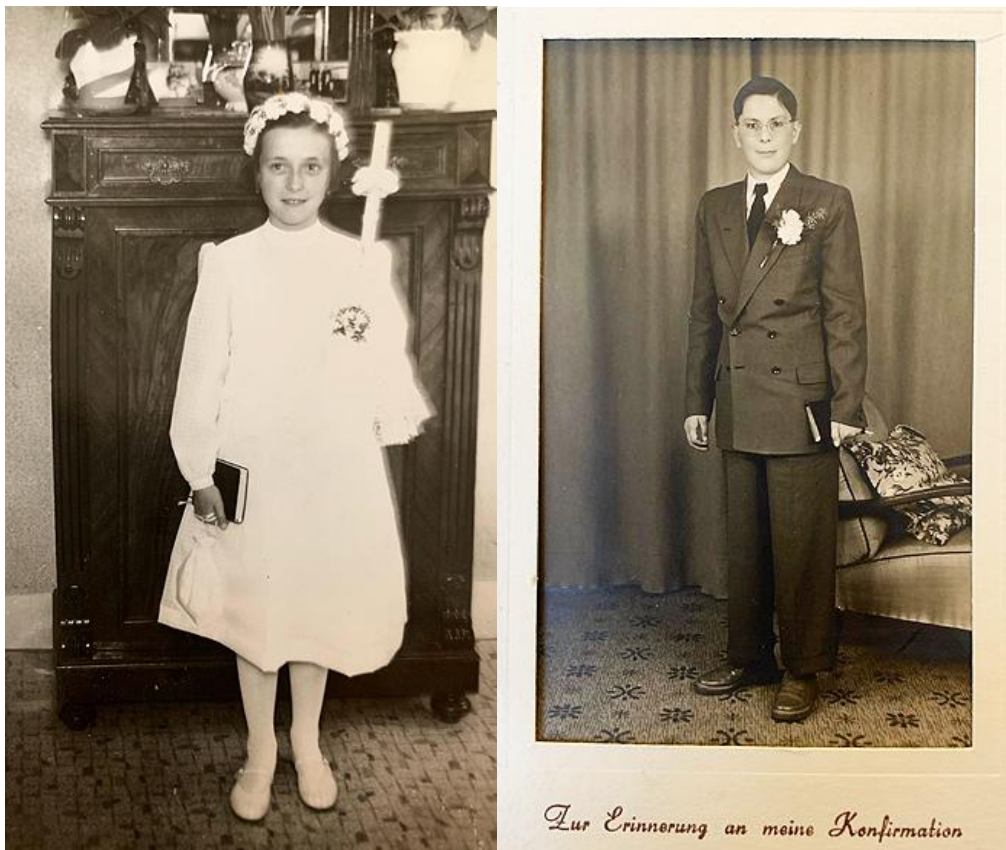


Herzlicher Treff der Generationen: Konfi damals und heute

Lebendig, persönlich und voller schöner Erinnerungen war am 4. Februar 2026 das generationenübergreifende Treffen im Amalienhof: 23 Konfirmandinnen aus Brackenheim-Dürrenzimmern kamen dort mit Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch. Initiiert und begleitet wurde der Nachmittag von Pfarrerin Ingetraud Niethammer und Hausleiterin Andrea Rinderer. Unter dem Titel „**Treff der Generationen – Konfi damals und heute**“ fand damit bereits die dritte Veranstaltung dieser Reihe im Amalienhof statt. Insgesamt nahmen knapp 40 Personen teil.

In gemütlichen Kleingruppen wurde miteinander gelacht, gestaunt und verglichen: Wie lief der Konfirmandenunterricht früher ab – und wie heute? Wie streng war es damals, was musste auswendig gelernt werden, welche Kleidung trug man zur Konfirmation, wie wurde gefeiert und welche Geschenke waren besonders begehrt? Dabei kamen viele persönliche Geschichten zur Sprache.

Ein Bewohner brachte seine Konfirmationsbibel mit, die er vor genau 60 Jahren erhalten hatte, sowie das Gesangsbuch mit Goldschnitt und Goldgravur mit seinem Namen, dass er bis heute in Ehren hält. Eine Bewohnerin feiert in diesem Jahr sogar ihr 70-jähriges Konfirmationsjubiläum.



Es wurden Fotos der Konfi-Feiern gezeigt aus den 1950er und 1970er Jahren, sowie von Erstkommunionen. Besonders beliebt waren bei den damaligen Konfi-Teenagern Geschenke wie eine Armbanduhr oder ein Hercules-Dreigang-Fahrrad. Zum Mittagessen am Festtag wurde eher nicht in die Wirtschaft gegangen, sondern die gute Stube ausgeräumt und vielleicht noch ein Tisch von den Nachbarn ausgeliehen, damit die Gäste alle Platz fanden. Modisch waren die Veränderungen der letzten Jahrzehnte eher bei den Konfirmandinnen feststellbar, die heute gerne auch mal fröhliche Farben zur Konfirmation tragen.

Der Austausch zwischen den Generationen hatte bereits im Vorfeld begonnen: Drei der Konfirmandinnen waren im Rahmen des Gemeindepraktikums des Konfi-Unterrichts vor einigen Wochen im Amalienhof zu Gast und nahmen dort am Spielertreff teil. Dieser Nachmittag kam

bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut an und sorgte für viel Gelächter, vor allem am 8-Personen-Mensch-Ärgere-Dich-Brett.

Zum Abschluss sangen alle gemeinsam einen Kanon, bevor Pfarrerin Niethammer allen Anwesenden einen Segen zusprach. Ein rundum gelungener Nachmittag, der zeigte, wie bereichernd und fröhlich das Miteinander der Generationen sein kann.